

[31189.] Dringend zurück erbitte ich alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von: **Schmidt, M.**, Sammlung kyprischer Inschriften in epichorischer Schrift, gr. Fol. 8 S. m. 21 Tafeln. 1876. Grau brosch. Preis 24 M. ord., 18 M. no.

Siegfried, die Aufgabe und Geschichte der alttestamentlichen Auslegung in der Gegenwart. Academ. Antrittsrede, gr. 8. 208. 1876. Grau brosch. Preis 1 M. ord., 75 A. no.

da ich feste Bestellungen nicht mehr ausführen kann.

Achtungsvoll

Jena, 29. August 1876.

Hermann Dufft.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[31190.] In der Verlagsabtheilung unseres Geschäftes wird zu Anfang October eine Gehilfenstelle frei, welche wir mit einem tüchtigen jungen Mann, der auf einen dauernden Posten Werth legt, zu besetzen wünschen. Junge Leute, die flott correspondiren können und Kenntniss der doppelten Buchhaltung haben, erhalten den Vorzug. Offerten ersuchen wir unter Angabe der Gehaltsansprüche und unter Beifügung von Zeugnissen und Photographie direct pr. Post einzureichen.
Mannheim. J. Bensheimer.

[31191.] Zum sofortigen Antritt suche ich für meine Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung einen gut empfohlenen, gewandten u. erfahrenen Gehilfen. Die Stellung ist eine ziemlich selbständige u. kann bei gegenseitiger Zufriedenheit auch eine dauernde werden. Bei humaner Behandlung zahle ich auch einen anständigen Gehalt. Directe Offerten erbitte ich umgehend.

Görlitz, am 28. August 1876.

G. Doulin.

[31192.] In meiner Buch- und Musikalienhandlung findet ein jüngerer, gut empfohlener Gehilfe, der selbständig zu arbeiten vermag, sofort Stellung.

R. Schlefinger in Beuthen, D.-Schl.

[31193.] Wir suchen zum 1. October a. c. einen jüngeren Gehilfen.

Berlin, Leipziger Str. 56.

G. A. Challier & Co.,
Musikalienhandlung.

[31194.] In meinem Sortiments-Geschäfte ist die Stelle eines Gehilfen möglichst bald zu besetzen.

Bewerber, die fähig sind, mich in meinem Zeitungsgeschäft, namentlich Correcturlesen zu unterstützen, erhalten den Vorzug. Salär 450 Thlr. (1350 M.) mit Aussicht auf Steigerung bei zufriedenstellenden Leistungen.

Hagen, 29. August 1876.

Gustav Buch.

[31195.] In der Daheimexpedition ist die Expedientenstelle pr. 1. Oct. zu besetzen. Schnell u. sicher arbeitende, mit der Journal-expedition vertraute Herren wollen ihre Off. richten an

Leipzig, 28. August 1876.

K. F. Köhler.

[31196.] Zum möglichst baldigen Antritt wird ein Sortimenter gesucht. Gef. Offerten sub W. J. an Herrn Kessler in Leipzig.

[31197.] Zum 1. October wird in meinem Geschäfte eine Lehrlingsstelle offen, die ich mit einem strebsamen jungen Manne mit Gymnasialbildung zu besetzen wünsche.

Emil Strauß

(Marcus'sche Sort.-Buchhandlg.)
in Bonn.

Gesuchte Stellen.

[31198.] Für einen sehr gut empfohlenen jüngeren Gehilfen, der das Gymnasium bis Prima besucht, in einer Sortiments- und Verlagsbuchhandlung gelernt hat und noch daselbst arbeitet, suche ich zum 1. Octobr. eine Stelle. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.
Leipzig. Adolph Refelsköfer.

[31199.] Für einen jungen Mann, welcher in meiner Buch- und Musikalienhandlung vor kurzem seine Lehrzeit beendet hat, suche ich in einer Musikalienhandlung oder einem mit Musik verbundenen Sortimentsgeschäft zu demnächstigem Antritt eine Gehilfenstelle. Der junge Mann ist guter Clavierspieler und kann ich ihn als fleißigen Arbeiter bestens empfehlen.

Mannheim, August 1876.

Lob. Köppler.

[31200.] Ein erfahrener, selbständig gewesener Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Antiquar.-Händler sucht einen Vertrauensposten als Geschäftsleiter. Derselbe ist der deutschen und polnischen Sprache in Wort u. Schrift vollkommen mächtig, und spricht etwas französisch. Die Empfehlung seines bisherigen Chefs lautet: „Vorzweiger dieses, Herr . . . hat durch den Zeitraum seiner Thätigkeit in meinem Geschäfte, als treuer, umsichtiger, ordnungsliebender und sehr fleißiger Mitarbeiter mir zur Seite gestanden. Mit Bedauern sehe ich diesen rechtlichen u. in allen Branchen des Buchhandels routinirten Fachmann aus meinem Geschäfte scheiden, welchen ich allen Herren Kollegen bestens empfehlen kann.“

Geneigte Anträge werden sub Chiffre B. M. K. durch Herrn A. Hartleben in Wien erbeten.

[31201.] Ein junger, tüchtiger Gehilfe mit Gymnasialbildung, aller im Buchhandel vorkommenden Arbeiten mächtig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung für sofort, event. den 1. October.

Gef. Offerten befördert unter Chiffre A. A. das Geograph. Institut in Weimar.

[31202.] Ein Musikalienhändler, 10 Jahre im Fach, welcher in renommirten Handlungen des In- und Auslandes thätig war und dem gute Referenzen zur Verfügung stehen, sucht für 1. October oder früher Engagement in einer grösseren Stadt Deutschlands, Oesterreichs oder der Schweiz. Genügende Sprachkenntnisse sind vorhanden. — Adressen sub H. R. # 11. wird Herr C. F. Leede in Leipzig die Freundlichkeit haben entgegenzunehmen.

[31203.] Ein junger Buchhändler, 23 Jahre alt, sucht Stellung in Berlin. Event. würde demselben auch ein Posten conveniren, der seine Thätigkeit nur einige Stunden des Tages erfordert.

Gef. Offerten befördert unter A. A. Nr. 25. die Exped. d. Bl.

[31204.] Für den Sohn eines Buchhändlers, 20 Jahre alt, welchem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, wird zum 1. October eine Gehilfenstelle gesucht. Gef. Offerten wolle man sub R. # 69. an Haasenstein & Vogler in Nordhausen einsenden.

[31205.] Ein Buchhandlungsgehilfe, der gegenwärtig in einer Verlagsbuchhandlung thätig ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen, ev. auch als Volontär Stellung in einem Commissionsgeschäft. Gef. Offerten unter R. K. Nr. 10. durch die Exped. d. Bl.

[31206.] Ein junger Buchhändler, 29 Jahre alt, seit 1864 im Buchhandel thätig, sucht, gestützt auf Prima-Referenzen zum 1. October anderweitiges Engagement in einem Verlags- oder Sortiments-Geschäfte, am liebsten in Wien, München oder Leipzig. — Derselbe ist zur Zeit Geschäftsführer einer Badeorts-Filiale, ist der engl. u. frz. Sprache mächtig und ein durchaus selbständiger Arbeiter.

Gef. Offerten unter F. E. Nr. 3. an die Exped. d. Bl.

[31207.] Ein Musikalienhandlungsgehilfe, 24 Jahre, welcher in letzter Zeit in größeren Handlungen in Leipzig und Berlin conditionirte und tüchtige Sortimentskenntnisse besitzt, sucht per 1 Oct. a. c. anderweitiges Engagement.

Gef. Offerten unter F. A. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

[31208.] Ein militärfreier junger Mann, seit c. 7 Jahren im Buchhandel thätig, sucht per 1. October cr. Stellung.

Gefällige Offerten sub N. N. 100. befördert Herr Hermann Schultze in Leipzig.

[31209.] Ein junger Mann, der nach Absolvirung des Gymnasiums in einer geachteten Verlagsbuchhandlung eine dreijährige Lehrzeit bestand, sucht zum baldigen Antritt eine Stelle, wenn auch zunächst, da dem Betreffenden hauptsächlich an seiner weiteren Ausbildung gelegen ist, ohne oder doch gegen geringeres Salär. Offerten mit der Chiffre M. V. 100. befördert die Exped. d. Bl.

[31210.] Ein junger Mann von angenehmem Aeußern, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen, sucht wenn möglich sofort Stellung in einem Sortimentsgeschäft. Derselbe hat bereits selbständig einem derartigen Geschäfte vorgestanden. Offerten wolle man unter Chiffre E. A. # 3. an die Exped. d. Bl. gelangen lassen.

[31211.] Ein j. Mann m. Gymnas.-Bild. bis Prima, welcher c. 2 Jahre in einer Sortim.-Buchhandl. mit Antiquariat Lehrling war, wünscht auf 1 Jahr in einem Verlagsgeschäft oder reinem Antiquariat gleiche Stellung, am liebsten in Berlin. — Reflect. wollen gef. Off. unter W. K. E. an die Exped. d. Bl. einsenden.

Bermischte Anzeigen.

Inserate auf halbe Kosten

[31212.] mit meiner Firma erbitte ich mir für das

Schleswiger Tageblatt.

Ausf. 1000 Expl., pro 6 gesp. Petitzeile 10 A. Schleswig.

Bernh. Meves,